

Protokoll

über die

Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung

der

Partners Group Holding AG („Partners Group“)

mit Sitz in Baar

abgehalten am Donnerstag 6. Mai 2010, 16.00 Uhr

in der Räumlichkeiten der Partners Group AG, Zugerstrasse 57, in Baar

1. Begrüssung

Herr Alfred Gantner, Präsident des Verwaltungsrates, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre und stellt den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung vor.

Weiter heisst er den Vertreter der Revisionsstelle, der KPMG AG, Zürich, Herr Swen Wyssbrod willkommen und als unabhängiger Stimmrechtsvertreter Herr Thomas Meili, Arnold Legal AG.

Als Notar ist Rechtsanwalt lic. iur. Thomas Ulrich anwesend.

1.1 Information durch den CFO

Herr Dr. Cyrill Wipfli, CFO, begrüsst die Generalversammlung und erläutert den Geschäftsbericht (Präsentation/Folien siehe Beilage).

1.2 Präsentationen

Herr Steffen Meister, CEO, gibt einen Überblick über die Geschäftsentwicklung und zum regulatorischen Umfeld (Präsentation/Folien siehe Beilage).

Her Alfred Gantner gibt einen strategischen Ausblick (Präsentation/Folien siehe Beilage).

Wortmeldung aus dem Aktionariat:

Investiert die Partners Group in Start-ups?

Antwort Alfred Gantner:

Ja, aber selten direkt. Um erfolgreich in Start-ups investieren zu können, braucht es eine breite Diversifikation, und die Investitionen sind sehr arbeitsintensiv (Monitoring/Coaching). Die Partners Group bekommt viele Anfragen und vermittelt die vielversprechendsten an entsprechende Spezialisten-Fonds.

Wortmeldung aus dem Aktionariat:

Wurden Aktien über die zweite Handelslinie zurückgekauft?

Antwort Alfred Gantner:

Wie wir unter dem Traktandum 4 noch genauer erläutern werden, hat die Partners Group keine eigenen Aktien über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückgekauft. Rückkäufe drängen sich nur im Falle von starken Rückschlägen auf, wenn die Bewertung der Partners Group Aktien tief ist.

2. Formeller Teil

2.1 Feststellungen

Herr Alfred Gantner, Präsident des Verwaltungsrates stellt fest:

- Die Einladungen zur heutigen Generalversammlung wurden allen am 9. April 2010 im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären („Aktionäre“) mit Schreiben vom 13. April 2010 zugestellt.
- Die Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates wurden in den persönlichen Einladungen bekannt gegeben. Innerhalb der statutarischen und gesetzlichen Fristen gingen keine Anträge von Aktionären auf Traktandierung von zusätzlichen Geschäften ein.
- Der Geschäftsbericht 2009 (Jahresbericht, Jahresrechnung, konsolidierte Jahresrechnung) mit den Berichten der Revisionsstelle und der Konzernprüfungsgesellschaft wurde am 15. März 2010 veröffentlicht und ist auf der Website der Gesellschaft (www.partnersgroup.com) elektronisch verfügbar. Der Geschäftsbericht mit dem Revisionsbericht liegt ausserdem im Eingangsbereich des Versammlungslokales auf.

Er stellt somit fest, dass die heutige ordentliche Generalversammlung der Partners Group Holding AG ordnungsgemäss einberufen worden ist.

2.2 Konstituierung

Gemäss Art. 15 der Statuten übernimmt Herr Alfred Gantner, Präsident des Verwaltungsrates, den Vorsitz.

Als Protokollführer amtiert Herr Roland Burkard, Leiter Interne Revision. Der Vorsitzende bezeichnet Frau Tamara Krebs, Frau Jolanda Koch und Herr Dr. Cyrill Wipfli als Stimmzähler. Als Urnengänger amtieren Frau Tamara Krebs und Frau Jolanda Koch.

Es wird festgestellt, dass Herr Swen Wyssbrod als Vertreter der Revisionsstelle und Konzernprüfungsgesellschaft KPMG AG, Zürich, anwesend ist.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert Herr Thomas Meili, Arnold Legal AG. Er vertritt die Stimmen derjenigen Aktionäre, welche Vertretung durch einen unabhängigen Dritten wünschen.

Als Vertreter der Gesellschaft amtiert Herr Jürg Wenger, COO, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des Business Department Resources. Er vertritt die Stimmen derjenigen Aktionäre, welche Vertretung durch die Gesellschaft wünschen.

Die Gesellschaft vertritt in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten keine eigenen Aktien an dieser Generalversammlung.

2.3 Abstimmungsmodalitäten

Die Abstimmungen und die Wahlen werden offen vollzogen, d.h. durch blosses Erheben der Stimmrechtskarte, wobei nicht etwa ein „Hand-Mehr“ gilt, sondern die einzelnen Aktienstimmen massgeblich sind und jede Aktie zu einer Stimme berechtigt.

2.4 Präsenzmeldung

Die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals wurden an der Eingangskontrolle ermittelt. Separat festgestellt wurden ausserdem alle durch den Organvertreter, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und durch Depotvertreter vertretene Stimmen.

- Präsenz:

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 267'000.--, eingeteilt in 26'700'000 Namenaktien mit Nennwert von CHF 0.01 je Aktie sind heute vertreten:

a.) Aktionäre:

327'391 Namenaktien, mit einem Nennwert von CHF 0.01 je Aktie,

b.) Organe oder abhängige Personen im Sinne von Art. 689c OR:

16'303'815 Namenaktien, mit einem Nennwert von CHF 0.01 je Aktie,

c.) unabhängige Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR:

352'399 Namenaktien, mit einem Nennwert von CHF 0.01 je Aktie,

d.) Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR:

- Namenaktien, mit einem Nennwert von CHF 0.01 je Aktie,

Insgesamt sind also total 16'983'605 Aktienstimmen vertreten.

Das absolute Mehr beträgt somit 8'491'803 Stimmen.

2.5 Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

3. Beschlüsse

Der Vorsitzende folgt bei der Beschlussfassung der Traktandenliste gemäss Einladung.

Traktandum 1: Genehmigung Geschäftsbericht 2009

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht 2009 mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüfungsgesellschaft.

Weiter verweist er in diesem Zusammenhang auf seine einleitenden Worte sowie auf die Ausführungen von Herrn Dr. Cyrill Wipfli, CFO, zu Beginn dieser Versammlung.

Der schriftliche Revisionsbericht und der Antrag der Revisionsstelle befindet sich auf Seite 108f. des Geschäftsberichtes. Der Vorsitzende fasst zusammen:

Die Revisionsstelle hat die Buchführung und Jahresrechnung geprüft.

Sie stellt fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen und ein internes Kontrollsystem gemäss OR Art. 728a existiert.

Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die KPMG AG, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Der Vertreter der KPMG AG, Herr Swen Wyssbrod, verzichtet auf ergänzende Bemerkungen.

Der Vorsitzende fasst ebenfalls kurz den Bericht der Konzernprüfungsgesellschaft zusammen, welcher sich auf Seite 28f. des Geschäftsberichtes befindet.

Die Konzernprüfungsgesellschaft stellt fest, dass die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) steht und dem Schweizerischen Gesetz entspricht.

Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfung empfiehlt die KPMG AG, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Vertreter der KPMG AG, Herr Swen Wyssbrod, verzichtet auf ergänzende Bemerkungen.

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den Geschäftsbericht 2009, bestehend aus Jahresrechnung, Jahresbericht und Konzernrechnung zu genehmigen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor, somit schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung des Traktandums 1:

Gültige Stimmen: 16'983'605
Absolutes Mehr: 8'491'803
Ja: 16'983'344
Nein: 261
Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt hat.

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Gewinn gemäss Bilanz wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung	CHF	<u>120'150'000</u>
Ergibt pro Aktie	CHF	<u>4.50</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	276'477'270

Die Revisionsstelle bestätigt, dass eine Dividendenauszahlung von CHF 4.50 pro Aktie, also total CHF 120'150'000, und ein Vortrag des Bilanzgewinnes in der Höhe von CHF 276'477'270 auf die Jahresrechnung 2010 Gesetz und Statuten entspricht.

Es liegen keine Wortmeldungen vor, somit schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung des Traktandums 2:

Gültige Stimmen: 16'983'605
Absolutes Mehr: 8'491'803
Ja: 16'982'828
Nein: 577
Enthaltungen: 200

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt hat.

Traktandum 3: Entschädigungsbericht (Konsultativabstimmung)

Der Vorsitzende erläutert den Entschädigungsbericht, welcher die Kompensationen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung offen legt. Partners Group setzt auf eine langfristige unternehmerische Kompensationsstruktur. Jeder Mitarbeiter ist Aktionär. Die ausgegebenen Mitarbeiteraktien und -optionen sind langfristig gesperrt und zusätzlich mit einem Konkurrenzverbot versehen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die aktuellen Bonusdiskussionen in der Schweiz teilweise nachvollziehbar sind, allerdings wird seiner Meinung nach fälschlicherweise auf höhere Fixlöhne und tiefere Boni tendiert, anstatt die Gesamtkompensation zu betrachten.

Der Vorsitzende führt ferner aus, dass im Interesse der Aktionäre und Mitarbeiter auch externe Verwaltungsräte von Zeit zu Zeit Anrecht darauf haben sollten, ihr Honorar in Form von Optionen zu beziehen. Verwaltungsräte sind nach schweizerischem Obligationenrecht unter anderem mit der strategischen Geschäftsführung betraut, was neben anderen wichtigen Kontrollfunktionen auch unternehmerisches Handeln voraussetzt. Eine Verwaltungsratskompensation, welche eine gute Balance zwischen Honorar und Optionen findet, bewirkt ein "alignment of interest", welches allen Stakeholdern nützt.

Schliesslich erklärt der Vorsitzende, dass die Motivation der Mitarbeiter nicht nur durch die finanzielle Entschädigung sondern auch durch eine starke Unternehmenskultur und entsprechende Karrieremöglichkeiten gefördert wird. Wer viel arbeitet, soll zwischendurch auch die Batterien aufladen können. In der Partners Group wird den Mitarbeitern deshalb alle 5 Jahre ein Sabbatical gewährt. Der Vorsitzende beispielsweise wird nun bald sein drittes Sabbatical beziehen dürfen (15 Jahre Jubiläum).

Es liegen keine Wortmeldungen vor, somit schreitet der Vorsitzende zur konsultativen Abstimmung des Traktandums 3:

Abstimmung, ob in globo abgestimmt werden soll.

Die Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder enthalten sich der Stimme.

Gültige Stimmen:	4'076'737
Absolutes Mehr:	2'038'369
Ja:	4'067'678
Nein:	5'925
Enthaltungen:	3'134

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit in globo abgestimmt wird.

Abstimmung in globo. Die Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder enthalten sich der Stimme.

Gültige Stimmen:	4'076'737
Absolutes Mehr:	2'038'369
Ja:	3'963'994
Nein:	108'599
Enthaltungen:	4'144

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt hat.

Traktandum 4: Aktienrückkauf und Kapitalherabsetzung

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat an der letztjährigen Generalversammlung ermächtigt wurde, im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufsprogramms über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahr nach eigenem Ermessen eigene Aktien der Gesellschaft

im Gesamtwert von maximal CHF 140 Millionen, aber nicht mehr als 10% des Aktienkapitals, zurückzukaufen. Die Einrichtung dieser zweiten Handelslinie gab dem Verwaltungsrat die Möglichkeit, im Falle eines unerwarteten substantiellen Wertzerfalls des Aktienpreises Aktienrückkäufe zu tätigen. Der Verwaltungsrat hat seit der letzten Generalversammlung aufgrund der Marktlage keine Aktien über die zweite Handelslinie zurückgekauft.

Der Verwaltungsrat beantragt erneut, ihm die Ermächtigung zu erteilen, im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufsprogramms über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren ab 6. Mai 2010 (Datum der heutigen Generalversammlung) nach eigenem Ermessen eigene Aktien der Gesellschaft im Umfang von maximal 10% des Aktienkapitals und der Stimmrechte zurückzukaufen. Diese Ermächtigung wird der Gesellschaft als Werkzeug zur effizienteren Kapitalbewirtschaftung dienen. Insbesondere wird sie im Falle eines unerwarteten substantiellen Rückgangs des Aktienpreises dem Verwaltungsrat die Möglichkeit geben, ein Aktienrückkaufsprogramm zu lancieren und in der Folge nennenswerte Aktienrückkäufe zu tätigen. So zurückgekauft Aktien wären definitiv zur Vernichtung bestimmt. Die notwendige Statutenänderung (Herabsetzung des Aktienkapitals) würde zukünftigen Generalversammlungen zur Genehmigung unterbreitet.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung des Traktandums 4:

Gültige Stimmen:	16'983'405
Absolutes Mehr:	8'491'703
Ja:	16'928'754
Nein:	54'429
Enthaltungen:	222

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt hat.

Traktandum 5: Änderung der Statuten (Bucheffektengesetz)

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund des neuen Bucheffektengesetzes, welches per 1. Januar 2010 in Kraft getreten ist, Anpassungen in den Statuten notwendig geworden sind. In diesem Zusammenhang werden der Generalversammlung die neuen Art. 4 und 5 der Statuten vorgelegt.

Es liegen keine Wortmeldungen vor, somit schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung des Traktandums 5:

Gültige Stimmen:	16'983'405
Quorum:	8'491'703
Ja:	16'928'754
Nein:	54'429
Enthaltungen:	222

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt hat.

Dieser Beschluss wurde in Anwendung von 647 Abs. 1 OR durch die anwesende Urkundsperson des Kantons Zug, Rechtsanwalt lic. iur. Thomas Ulrich, Rosenweg 3, 6340 Baar öffentlich beurkundet und zusätzlich in einer separaten Urkunde festgehalten.

Traktandum 6: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor, somit schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung des Traktandums 6.

Die mit der Geschäftsführung befassten Personen enthalten sich der Stimme.

Gültige Stimmen:	4'076'537
Absolutes Mehr:	2'038'269
Ja:	4'075'788
Nein:	567
Enthaltungen:	182

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt hat und dankt für das Vertrauen.

Traktandum 7: Wiederwahl von Alfred Gantner und Dr. Peter Wuffli in den Verwaltungsrat

Die Amtsdauer der Verwaltungsräte beträgt gemäss Statuten 3 Jahre, und die Mitglieder stehen gestaffelt zur Wiederwahl.

Dr. Wolfgang Zürcher beantragt die Wiederwahl von Alfred Gantner und von Dr. Peter Wuffli für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren.

Dr. Wolfgang Zürcher schreitet zur Abstimmung. Die entsprechenden Verwaltungsräte stimmen nicht mit ab.

Abstimmung zur Wiederwahl von Alfred Gantner:

Gültige Stimmen:	13'193'079
Absolutes Mehr:	6'596'540
Ja:	13'142'496
Nein:	49'993
Enthaltungen:	590

Abstimmung zur Wahl von Dr. Peter Wuffli:

Gültige Stimmen: 16'977'405

Absolutes Mehr: 8'488'703

Ja: 16'916'185

Nein: 59'238

Enthaltungen: 1'982

Dr. Wolfgang Zürcher stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt hat. Die Gewählten bedanken sich für die Wahl.

Traktandum 8: Wiederwahl des Konzernrechnungsprüfers und der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Konzernrechnungsprüfer und Revisionsstelle zu wählen.

Die KPMG AG, Zürich, stellt sich für dieses Amt zur Verfügung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Abstimmung zur Wiederwahl:

Gültige Stimmen: 16'983'405

Absolutes Mehr: 8'491'703

Ja: 16'981'122

Nein: 611

Enthaltungen: 1'672

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt hat und gratuliert der KPMG AG zu ihrer Wiederwahl.

Traktandum 9: Diverses

Der Verwaltungsrat der Partners Group Holding AG hat unter diesem letzten Traktandum nichts mehr vorzutragen.

Wortmeldung aus dem Aktionariat:

Sie sprechen immer von Partnern. Was ist die Definition eines Partners?

Antwort Alfred Gantner:

Partner ist in unserer Industrie die höchste Promotionsstufe (analog Geschäftsleitung bei einer Bank). Bei der Partners Group gibt es 36 Partner, welche die Firma führen und sich laufend Gedanken über den zukünftigen gemeinsamen Weg der Firma machen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Schlusswort

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei den Aktionären für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen, bedankt sich weiter bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hervorragenden Leistungen und bei den Kunden und Geschäftspartnern, die sie täglich zu Höchstleistungen anspornen.

Damit schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 18.10 Uhr.

Baar, den 6. Mai 2010

Der Vorsitzende:



Alfred Gantner

Der Protokollführer:



Roland Burkard

Beilage:

Präsentation